

Pressemitteilung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Jörg Feldmann

14.09.2009

<http://idw-online.de/de/news333402>

Forschungsergebnisse
Gesellschaft, Kunst / Design, Psychologie, Wirtschaft
überregional



Neue Broschüre der BAuA: Gutes Design nutzt allen

"Produkte für Ältere? Produkte für alle!" lautet der Titel der neuen Broschüre der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). Damit beleuchtet die BAuA die Frage nach einer besonderen Gestaltung von Produkten und Arbeitsmitteln für Ältere. Das Ergebnis ist einfach: "Gutes Design" eines Produktes lässt sich dann erreichen, wenn alle potenziellen Nutzer davon profitieren.

Der Altersdurchschnitt deutscher Belegschaften nimmt stetig zu. Doch auch als Konsumenten bekommen Ältere eine immer größere Bedeutung. Mittlerweile stammt jeder dritte Euro, der in Deutschland privat ausgegeben wird, aus dem Geldbeutel der Generation 60plus. Arbeitsmittel und Produkte, die sich gut handhaben lassen, schaffen Sicherheit. Die BAuA ging deshalb der Frage der altersgerechten Gestaltung von Produkten nach. Dazu führten die Universität Potsdam und das Institut ASER an der Bergischen Universität Wuppertal je ein Projekt durch.

Im Potsdamer Projekt wurden erstmalig umfangreiche anthropometrische Studien an älteren Beschäftigten durchgeführt. Im Ergebnis zeigt sich, dass sich mit zunehmendem Alter generell eine Abnahme der Längenmaße und eine Zunahme der Korpulenzmaße beobachten lassen. Ebenso haben ältere Menschen im Vergleich zu jüngeren nur wenig breitere Hände, aber deutlich breitere Daumen und Zeigefinger. Die Altersveränderungen beginnen jedoch bereits früh und setzen sich kontinuierlich fort. Auch bei Beweglichkeit und Kräften lässt sich kein altersbedingter Leistungsknick feststellen, sondern ein bereits früh einsetzendes allmähliches Nachlassen von körperlicher Beweglichkeit und teilweise auch von Körperkraft.

Das "Wuppertaler" Forschungsprojekt beschäftigte sich mit der Bewertung komplexer Produkte. Dazu entwickelten die Forscher ein Prüfschema und führten Anwendertests durch. Anhand verschiedener praktischer Beispiele zeigen sie Ansätze und Perspektiven optimaler Gestaltung auf. Dazu gehören beispielsweise die Vereinfachung eines Bedienkonzepts einer Digitalkamera durch die Aufteilung der Funktionsgruppen in drei Bedienoberflächen oder ein bedienfreundlicher Kopierer.

Mit ihren Hinweisen eröffnet die Broschüre Nutzern die Möglichkeit, sich vor Beschaffung eines Produktes auf Ziele und Aufgaben zu besinnen, um das optimale Produkt für seinen individuellen privaten und/oder beruflichen Bereich zu finden. Hersteller und Produktentwickler sollen damit eine Anleitung finden, um Nutzer (auch Ältere) zu befragen, wie hilfreiche und bedienfreundliche Produkte aussehen können.

Dabei legen nicht nur Ältere großen Wert auf eine leichte Bedienung, beispielsweise durch größere Tasten und ein intuitives Bedienkonzept. Darüber hinaus muss ein Produkt gut und hochwertig aussehen und ein gewisses Image vermitteln. Darin unterscheiden sich die Ansprüche zwischen jüngeren und älteren Nutzern kaum.

Die in kleinen Mengen kostenlose Broschüre "Produkte für Ältere? Produkte für alle!" kann bezogen werden über das Informationszentrum der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Postfach 17 02 02, 44061 Dortmund, Telefon 0231.90 71 20 71, Fax 0231.90 71 20 70, E-Mail: info-zentrum@baua.bund.de. Auf der BAuA-Homepage befindet sich eine Version im PDF-Format (424 KB) zum Herunterladen.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.baua.de/de/Publikationen/Broschueren/A67.html> Direkter Link zur Broschüre
"Produkte für Ältere? Produkte für alle!" der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

